

ABSOLVENTENKONZERT
Klavier

BACHMANN Hanna

Studierende bei

Univ. Prof. Pavel Gililov

Montag, 12. Juni 2017
18.00 Uhr
Solitär
Mirabellplatz 1
Universität Mozarteum



„**Hanna Bachmann** spielt mit großer Musikalität, Kreativität und hohem technischen Können. Ihr feiner Klang und ihre Interpretation zeugen von einer gereiften Persönlichkeit am Klavier“, so Kirill Petrenko, Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper, über die junge Pianistin.

Eine bereits rege Konzerttätigkeit führt die junge Pianistin neben ihrer Heimat Österreich regelmäßig auch nach Deutschland, Ungarn, Kroatien, Italien, in die Slowakei, die Niederlande, das Fürstentum Liechtenstein und in die Schweiz. Einem viel beachteten Debüt im Rahmen des Beethovenfest Bonn 2015 folgte 2016 die erneute Konzerteinladung ins Beethoven-Haus Bonn. Im Mai 2017 war Hanna im Zuge der Abschlussfeierlichkeiten des einmonatigen Festivals Beethoven@home, bei dessen Eröffnung sie schon 2016 mitwirken durfte, mit sechs Rezitalen auf Burg Adendorf zu erleben.

Regelmäßig gastiert sie auch in Wien, wo sie unter anderem im Sommer 2014 das Festival 'Young Pianists Worldwide' mit einem Solo-Klavierabend eröffnete. Mehrfache Solo- und Kammermusikauftritte feierte Hanna außerdem als gern gesehener Gast der Konzertreihe „Blüthner-Zyklus Wien“. Im April 2017 hat sie sich dort bereits zum fünften Mal dem Publikum präsentiert und wird außerdem zwei Mal beim Kultursommer Semmering zu erleben sein. Des Weiteren freut sich die aufstrebende Künstlerin auf ihren ersten Klavierabend in London 2018.

Vielfach bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet, gewann Hanna Bachmann u.a. den ersten Preis beim 'International Bachelor Piano Award 2015' in Düsseldorf.

Ihre Debüt-CD mit Werken von Janáček, Beethoven, Ullmann und Schumann erschien im November vergangenen Jahres beim deutschen Label TYXart.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielt die 1993 geborene Musikerin als Sechsjährige. Mit zwölf Jahren kam sie ans Landeskonservatorium Feldkirch in die Klasse von Ferenc Bogner und wechselte anschließend zu Florian Krumpöck nach Wien. Seit 2011 arbeitet sie mit Pavel Gililov an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie 2015 ihr Bachelor-Studium mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzliche künstlerische Impulse erhielt sie unter anderem von Elisabeth Leonskaja, Elisso Virsaladze, Barbara Moser, Arbo Valdma, Ya-Fei Chuang und Daejin Kim.

Programm

Sergei Prokofiev

Sarkasmen op. 17
 Tempestoso – Allegro rubato – Allegro precipitato – Smanioso – Precipitosissimo

Ludwig van Beethoven

33 Veränderungen über einen Walzer von A. Diabelli op. 120
 Thema: Vivace
 Var. I: Alla Marcia maestoso
 Var. II: Poco allegro
 Var. III: L'istesso tempo
 Var. IV: Un poco più vivace
 Var. V: Allegro vivace
 Var. VI: Allegro ma non troppo e serio
 Var. VII: Un poco più allegro
 Var. VIII: Poco vivace
 Var. IX: Allegro pesante e risoluto
 Var. X: Presto
 Var. XI: Allegretto
 Var. XII: Un poco più moto
 Var. XIII: Vivace
 Var. XIV: Grave e maestoso
 Var. XV: Presto scherzando
 Var. XVI: Allegro
 Var. XVII: [Allegro]
 Var. XVIII: Poco moderato
 Var. XIX: Presto
 Var. XX: Andante
 Var. XXI: Allegro con brio. Meno allegro
 Var. XXII: Allegro molto alla „Notte e giorno faticar“ di Mozart
 Var. XXIII: Allegro assai
 Var. XXIV: Fughetta. Andante
 Var. XXV: Allegro
 Var. XXVI: [Piacevole]
 Var. XXVII: Vivace
 Var. XXVIII: Allegro
 Var. XXIX: Adagio ma non troppo
 Var. XXX: Andante, sempre cantabile
 Var. XXXI: Largo, molto espressivo
 Var. XXXII: Fuga. Allegro
 Var. XXXIII: Tempo di Menuetto moderato (ma non tirarsi dietro)